

# GEMEINDEBLATT

**Bekanntmachungen und Informationen für die Bürger der Gemeinden**

**Lampertswalde** mit den Ortsteilen Adelsdorf, Brockwitz, Lampertswalde, Mühlbach, Quersa, und Schönborn

**Schönfeld** mit den Ortsteilen Böhla b.O., Kraußnitz, Liega, Linz, Schönfeld

**Weißig a.R.** mit den Ortsteilen Blochwitz, Brößnitz, Niegeroda, Oelsnitz, Weißig a.R.

19. Jahrgang / Ausgabe Juni vom 30.06.2009

Nummer 222

## *Besuch der Partnerschule Verovice vom 11.05. - 15.05.2009 in der Grundschule Lampertswalde*

Seit 1998 bestehen zwischen der Grundschule Lampertswalde und der tschechischen Schule Verovice freundschaftliche Beziehungen.

Die Grundlage dafür waren die schon über Jahrzehnte bestehenden Kontakte der beiden Sportvereine. Ein Schuljubiläum in Tschechien brachte die beiden Schulen zusammen und ein Freundschaftsvertrag wurde aufgestellt, der für beide Seiten gültig ist.

### **Auszüge:**

- *Wir wollen unser Nachbarland besuchen und den Heimort unserer Freunde kennen lernen.*
- *Gemeinsame Unternehmungen sollen uns nahe bringen.*
- *Uns interessiert, wie die Schüler und Lehrer miteinander lernen.*
- *Traditionen sind uns wichtig.*
- *Freunde wollen wir finden.*
- *Die Kollegen möchten Erfahrungen in der Bildungs- und Erziehungsarbeit austauschen.*

Dieser Freundschaftsvertrag wurde in diesem Schuljahr wieder durch unsere Grundschule mit weiteren Erlebnissen gefüllt, denn wir waren die gastgebende Schule.

Schon ein reichliches halbes Jahr wurde mit den Vorbereitungen begonnen und die Zeit bis zum Eintreffen der Gäste verrannte wie im Flug.

Am Montag, dem 11.05.09 trafen unsere Freunde gegen 17.00 Uhr in Lampertswalde ein. Schüler, Lehrer, Eltern und Mitglieder des Elternrates begrüßten die 35 Jungen und Mädchen und die sechs Erwachsenen an der Turnhalle.

Große Taschen und Gepäckstücke wurden mit Hilfe unserer Schüler in die Turnhalle gebracht. Erste Berührungängste waren genommen.

Nun suchte sich jeder einen passenden Schlafplatz und dann wurde es nach der langen Busfahrt wirklich Zeit, einer Freizeitbeschäftigung nach zu gehen.

Nach einer kurzen Absprache mit den



Erwachsenen ging der Anreisetag zu Ende. Der erste Morgen brachte Aufregung in das ganze Schulhaus. Alle Kinder wollten nun die Gäste sehen und erfahren, wie es sich so gemeinsam lernt.

Die offizielle Begrüßung fand auf dem Schulhof statt. Besonders haben wir uns gefreut, dass der Bürgermeister der Partnergemeinde unter den Gästen war.

Die Schüler der AG "Musik und Tanz" begrüßten unsere Gäste und die Vorschulkinder sangen ein Lied. Sie fühlten sich unter den Großen schon richtig wohl.

Gefreut haben sich alle über die reichlich mitgebrachten Geschenke.

Wer im neuen Schuljahr unsere Schule besuchen wird, kann Schülerarbeiten von tschechischen Kindern bestaunen.

Nach der Begrüßung wurden die Gast Schüler in Gruppen eingeteilt und sie lernten mit unseren Kindern in den Klassen 1 bis 4.

Kaum ein Fach wurde ausgelassen. Natürlich halfen das Wörterbuch, die Hände oder die Füße bei der Verständigung.

Am Nachmittag ging es mit unseren Gästen und Schülern aus den Klassen 3 und 4 nach Moritzburg ins Schloss.

Im Schloss angekommen, erfuhren alle Beteiligten viel Wissenswertes in Tschechisch und Deutsch über das Schloss. Natürlich sind alle Kinder auf der Treppe, auf der Aschenbrödel ihren Schuh verlor, gewandelt. Bei herrlichem Sonnenschein liefen wir durch den Park. Erste kleine Souvenirs fan-

den ihre Besitzer. Ein kleiner Stadtbummel schloss sich an. Nach Lampertswalde zurückgekehrt gab es eine kleine Verschnaufpause.

Mit unseren Gästen besuchten interessierte Eltern und Schüler das Dorfgemeinschaftshaus und die Kirche. Danach begann die Freizeit und der erste Austausch von Erlebnissen. Einige Kinder schickten erste Grüße nach Hause.

Am Mittwoch besuchten wir mit unseren Freunden den Saurierpark in Kleinwelka. Alle staunten nicht schlecht, wie der Park erweitert wurde. Wir trugen uns in das schon reichlich gefüllte Gästebuch ein.

Da unsere Gäste auch gern unsere Landeshauptstadt besuchen wollten, gab es gleich noch einen Abstecher zum Zwinger, zum Fürstenzug und zur Frauenkirche.

Am Abend waren die Kinder für ca. 3 Stunden in Gastfamilien untergebracht. Sie spielten dort und waren zum Abendbrot eingeladen. An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön den Gastfamilien.

Das Kollegium traf sich in dieser Zeit mit den tschechischen Kollegen, Herrn Uschner (stellvertretender Bürgermeister) und dem Vertreter des Sportvereins Herrn Schmidt zum Erfahrungsaustausch.

Es wurde über die Fortführung gemeinsamer Vorhaben gesprochen.

Unsere Schule erhielt für das Schuljahr 2009/10 eine Einladung nach Verovice.

Am Donnerstag waren unsere tschechi-

schen Kinder, welche in der vierten, fünften und siebenten Klasse lernten in der Mittelschule Schönfeld. Es war ein herzlicher Empfang. Die Schüler und Kollegen haben sich sehr große Mühe gegeben, diesen Vormittag zu gestalten.



Modelle wurden bei Herrn Scholz hergestellt, Experimente waren durch Herrn Frenzel aufgebaut und luden zum Ausprobieren ein. Am PC betreute die Kinder Herr Lisk. Danach gab es ein leckeres Frühstück. Vorbereitet wurde es von Schülern der 8. Klasse, Frau Göller und Frau Richter. Es war lecker.

Ins schöne Schönfelder Schloss führte uns die Projektgruppe "Denkmal - aktiv" und Frau Scholz. Die Gäste erfuhren Wissenswertes über die Geschichte und die Restauration. Ein herzliches Dankeschön Ihnen allen

sowie an Frau Tepel und Herrn Backen. Am Nachmittag war ein weiterer Höhepunkt geplant. Alle hofften auf gutes Wetter, denn das "Fest der jungen Talente" sollte auf dem Schulhof stattfinden. Mit viel Fleiß wurde es vorbereitet. Die kleinen und großen Künstler waren aufgeregt, die Jury eingeladen, die Technik aufgebaut und unsere fleißigen Eltern bereiteten alles für eine schöne Kaffeetafel vor. Alle Kuchen waren von Muttis und Omis selbst gebacken. Ihr Einsatz kann nur gelobt werden.

Das Programm war ein breites Band von



Darbietungen. Auch unsere Gäste starteten mit drei Beiträgen. Der Beifall war immer groß und die Auswahl der besten Beiträge sehr schwer. Vielen Dank an Frau Hausdorf und Frau Wende, die Mitglieder der Jury waren.

Der krönende Abschluss war natürlich die Disco mit Herrn Maik Wende. Er versteht es, Kinder und Erwachsene zu begeistern. Immer wieder gern darf er uns zu solchen Höhepunkten unterstützen. Um das leibliche Wohl sorgten sich wieder unsere Eltern, Elternvertreter, unser Hausmeister Herr Reißig mit seinen Gehilfen. Salate, Obst, Gemüse und etwas vom Grill luden zum Schlemmen ein. Ein leckeres Eis durfte dabei nicht fehlen. Schnell verging die Zeit und der darauf folgende Tag brachte den Tag der Abreise. Geschenke für die Schüler, das Kollegium und so manches private Päckchen gingen für Freunde mit auf die Reise.

Alle Schüler, das Kollegium, Herr Hoffmann - unser Bürgermeister, sowie Herr Uschner und Herr Lindemann, die über Jahrzehnte freundschaftliche Beziehungen nach Verovice pflegen, verabschiedeten mit uns die Delegation.

Ein Wiedersehen wird es geben und es wird sicher so interessant und vielseitig wie in Lampertswalde.

Zum Gelingen dieser Freundschaftswoche gab es ganz viel Unterstützung. An dieser Stelle möchte ich mich bei Genannten und Ungenannten für diese Hilfe bedanken. Ohne Sie wären die Tage nicht so toll gewesen.

## Danke

- unseren Elternvertretern und Eltern unter der Leitung von Frau Kniebel,
- dem Bürgermeister und seinen Gemeindevertretern, die dieses Projekt mit tragen,
- dem Sportverein, der sich an der Ausgestaltung der Turnhalle beteiligte und den Sportlern, die in dieser Zeit Verständnis hatten, dass die Turnhalle und die Nebenräume nicht genutzt werden können,
- den Mitarbeiterinnen in Schönfeld, die sich um die Finanzüberwachung kümmern,
- Dipl.- Med. D. Bade und Dipl.- Stom. G. Wohlfeld, die sich bereit erklärten, in Notfallsituationen uns zu unterstützen,
- den vielen Mitarbeitern der Gemeinde und dem Zivildienstleistenden, die ständig bereit waren, Besorgungen mit durchzuführen und Veranstaltungen mit vorbereiteten,
- unseren technischen Angestellten, die für Sauberkeit in der Turnhalle und der Schule sorgten,
- unserem Hausmeister Herrn Reißig und der Sekretärin Frau Ulbricht, die tausend Dinge ganz schnell erledigten und viel hinter den Kulissen organisierten,
- ein großes Lob für Frau Förster und Frau Kossa, denen es ganz toll gelang, die Verpflegung unserer Gäste ohne Probleme abzusichern,
- den Köchinnen im Kindergarten Frau Kless und Frau Tanneberger,
- unseren Horterziehern unter der Leitung von Frau Sprenger, die den Schülern einen Einblick in den Hort gaben und den Spielplatz zur Nutzung frei gaben,
- dem Busunternehmen Stülpner, die zu jeder Zeit einsatzbereit und flexibel waren,
- Herrn Purl, der die Talenteshow filmte und
- Familie Lindemann, die unseren tschechischen Bürgermeister bei sich aufnahmen.

### Ein weiteres großes Dankeschön gilt unseren Sponsoren.

Besonders bedanken möchte ich mich bei der Firma LIDL. Sie stellte uns Getränke, Verpflegung und Präsente zur Verfügung. Meine Kollegen und ich waren von dieser großen Unterstützung sehr berührt.

Mein Dank gilt besonders dem Betriebsleiter Herrn Dürichen, Herrn Hruby als Abteilungsleiter und der Mitarbeiterin Frau Ludewig.

### Weitere Unterstützung erhielten wir

- durch die Firma Wolfgang Wallberg (Adelsdorf),
- Auto mobile Service Jens Griesche (Lampertswalde),
- Die Korbmacherei Kresse (Lampertswalde),
- Lampertswalder Dachdecker GmbH,
- der Fleischerei Thiel, Lampertswalde
- Einkaufsmarkt Linge & Lorenz
- dem Getränkehandel Dietrich,
- und der Raiffeisenbank.

Was wäre eine Schule ohne Schüler und Lehrer?

Liebe Kolleginnen, lieber Kollege,  
nur durch Ihren Einsatz war es möglich, mit unseren Schülern und Gästen so schöne Erlebnisse in dieser Woche zu haben. Aktiv beteiligte sich jeder Einzelne an der Vorbereitung und Durchführung. Ihnen ein dickes Dankeschön. Ich wünsche mir eine weitere gute Zusammenarbeit.

Liebe Mitstreiter bleiben Sie unserer Grundschule so verbunden.

*Freundschaft ist nicht nur ein köstliches Geschenk,  
sondern auch eine dauernde Aufgabe.*

*Ernst Zacharias*

**Rita- Veronika Kube  
Schulleiterin**

## "Knirpsenland"

Am 18.04.2009 war es nun soweit. Bei viel, viel Sonnenschein feierten wir unser "Frühlingsfest", welches in diesem Jahr mit einem "Trödelmarkt" verbunden war.

Die Eltern unserer KiTa sammelten im Vorfeld des Festes ganz fleißig Kindersachen und Spielzeug, die auf dem Trödelmarkt gegen einen kleinen Obulus zum Verkauf angeboten wurden. Der Erlös kam selbstverständlich uns Kinder zu Gute.

Neben dem Trödelmarkt gab es natürlich viele Aktivitäten für uns Kinder: z.B. eine Riesenhüpfburg, Sackhüpfen, Eierlauf und Büchsen werfen.

Aber auch künstlerisch konnten wir uns betätigen. So entstand in Gemeinschaftsarbeit ein wunderschönes Frühlingsbild, mit welchem wir den Eingangsbereich unseres "Knirpsenlandes" schmückten.

Nach so vielen Erlebnissen schmeckten uns die Bratwurst vom Grill und das leckere Eis besonders gut.

Ein großes Dankeschön gilt allen fleißigen Helfern, insbesondere unseren Muttis, für alle Frau Eckert und Frau Blossfeld, die dafür sorgten, dass unser Frühlingsfest ein voller Erfolg werden konnte.

**Die Kinder und Erzieher  
der KiTa "Knirpsenland"  
Lampertswalde**

## Konjunkturpaket II für den Hort Lampertswalde

Das Hauptgebäude der ehemaligen Mittelschule, jetzt genutzt durch den Schulhort soll durch den Fördermittelbescheid im Rahmen des Konjunkturpaketes II ein völlig neues Aussehen erhalten.

Angedacht ist ein Vollwärmeschutz und das Dach erhält eine neue Eindeckung. Begonnen werden soll im zeitigen Frühjahr 2010, die Kostenschätzung beläuft sich auf 273.400 €, davon werden ca. 50 % gefördert.

Im Gemeinderat ist man der Meinung, dass zu diesem Zeitpunkt die Preisentwicklung sicher etwas moderater ausfallen wird.

## Treffen - Einschulungsjahr 1954

14 Schülerinnen und Schüler des Einschulungsjahrganges 1954 trafen sich am 25. April im "Mühlbacher Hof" in Lampertswalde zu ihrem dritten Klassentreffen. In den Jahren 1954 bis 1964 wurden in der POS Lampertswalde auch Schülerinnen und Schüler aus den benachbarten Orten wie Schönborn(S), Quersa(Q), Weißig a.R.(W), Ponikau(P), Naundorf b.O (N). und Großhain unterrichtet.

Es war ein lustiger Nachmittag/ Abend. Begebenheiten, die zum Teil schon in Vergessenheit geraten sind, wurden wieder in Erinnerung gerufen. Danke dem Kollektiv der Gaststätte für die gute Bewirtung.

Leider konnten nicht alle Eingeladenen teilnehmen. Zu folgenden 4 Klassenkameraden konnte kein Kontakt aufgenommen werden, da die Anschriften unbekannt sind: Birkholz, Martin aus Großhain, Richter, Klaus aus Naundorf b.O. sowie Richter, Rainer und Unglaube, Peter aus Schönborn.

Vielleicht können uns Leser dieses Berichts helfen, das wäre schön, denn wir wollen uns im Jahre 2012 zur "Goldenen Konfirmation" wieder treffen.

**Eva-Maria Handrich  
Dietmar Eisemuth**



Auf dem Foto vom 25. April sind zu sehen: Kmetzsch, Günter (P), Dehmel, Margitta(P), Scholz, Brigitte(P), Kutzner, Fritz(P), Hegewald, Wilfried(L), Handrich, Eva-Maria(S), Mischke, Werner(L), Eisemuth, Barbara(L), Haarbrücker, Brunhilde(L), Lakos, Siegfried(W), Frau Paulick, Eisemuth, Dietmar(Q), Paulick, Klaus(W), Erbe, Reinhard(Q), Bürkner, Siegfried(L)

## Hohe Auszeichnung für zwei Lampertswalder Feuerwehrleute

Am Sonnabend, dem 13.06.2009 wurden die Lampertswalder Feuerwehrmitglieder Helmar Mißbach und



Jürgen Schröter in Dresden vom Innenminister Albrecht Buttolo mit dem Feuerwehr Ehrenzeichen als Steckkreuz in Silber ausgezeichnet. Sie erhielten diese Auszeichnung für besondere Verdienste um das Feuerlöschwesen im Freistaat Sachsen. Diese Auszeichnung sollte daher besonders für die jüngeren Kameraden Ansporn und Motivierung sein, sich weiter intensiv mit dem Feuerwehrwesen zu beschäftigen und stets einsatzbereit zu sein.

**Andreas Heimann**

## Zwei Schulrekorde durch Julia Voigt und Mark Thieme



Mit 13 Sportlern beteiligte sich der SV Lampertswalde an den Kreis- Kinder- und Jugendspielen der Leichtathletik im Radebeuler Löbnitzstadion. Erfreulich, dass sich am Ende acht unserer Teilnehmer mit Edelmetall schmücken konnten. Herausragend dabei zwei Schulrekorde durch Julia Voigt und Mark Thieme. Julia Voigt siegte als Neunjährige im Hochsprung der AK 10. Sie überquerte 1,18 m und überbot damit den Rekord der Klasse 3, gehalten von Julia Strauß aus dem Jahr 2007, um einen Zentimeter. Mark

Thieme verbesserte in 7,82 s den 50 m Rekord der Klasse 3 und holte damit Silber.

Julia Voigt war auch die erfolgreichste Teilnehmerin unserer kleinen Mannschaft. Zum Gold im Hochsprung kamen noch Goldene im 50 m Lauf / 8,34 s, Ballweitwurf / 26,73 m und Weitsprung / 3,62 m hinzu.

In der AK 9 gab es zwei Silberne durch Henry Voß im 1000m-Lauf und Tobias Leuschner im Ballweitwurf. Henry zeigte dabei in 3:59,46 min eine wahre Energieleistung. Tobias näherte sich mit geworfenen 34,66 m dem Uraltrekord der Klasse 2, der bei 40 m liegt und aus dem Jahr 1972 stammt. Cora Hartmann ging in dieser Altersklasse leider leer aus, kann aber stolz auf gesprungene 3,01 m sein.

In der AK 10 überraschte Dennis Scholtissek mit Bronze im Weitsprung. Gemeinsam mit Mark Thieme, Felix Guder und Tom Kornau holte er noch Staffelsilber. Mandy Schrimpf verpasste im 800m-Lauf knapp das Podest. Lena Sommer war stolz, dass sie den

Endkampf im Ballweitwurf erreichte. Schließlich holte sich noch Sarah Radeck (AK11) Bronze im Ballweitwurf. In der AK 12 gingen Jenny Hanisch und Elisa Griesche an den Start. Erstmals nahmen dabei beide am Kugelstoßen teil. Jenny scheiterte hier mit 6,66 m und Platz vier nur knapp an den Medaillen.

Und dann sind da noch zwei Mitglieder des SV Lampertswalde, die für den TSV BW Gröditz am Start waren. Gigantisch, wie sich Julia Wehnert (AK12) wieder weiter entwickelt hat. Julia ließ den Ball auf 40,05 m fliegen und durchsegelte die halbe Weitsprunggrube bis auf 4,55 m. Für beide Leistungen gab es Gold. 4,55 m liegen übrigens 47 cm über dem Schulrekord der Klasse 5 der ehemaligen MS Lampertswalde. Julias weitere Medaillen: 75 m/Silber, Kugel/Silber und Hoch/ Bronze. Tobias Gebhardt (AK13) stand insgesamt viermal auf dem Podest. Im Ballweitwurf reichte es mit 48,49 m sogar zu Gold. Im Hochsprung und mit der Staffel gab es Silber und schließlich über 1000m die Bronzene.

## Spielen ist Lernen und Lernen ist Spielen!

Nach diesem langen Winter freuten wir uns über die ersten richtig warmen Tage im Mai. Endlich konnten die Kinder ihre Matschanlage ausprobieren.

Mit viel Muskelkraft wird das Wasser gepumpt, das kann sehr anstrengend sein. Die Kinder können matschen, staunen, graben, plantschen, Wasser über Hände und Füße laufen lassen.

Dabei müssen sie miteinander kommunizieren, Absprachen treffen. Nach dem anstrengenden Unterrichtsvormittag ist viel Bewegung als Ausgleich dafür notwendig. Dabei geht es auch mal laut und turbulent zu. Kinder müssen Gelegenheit haben, "die bearbeiteten Inhalte auf verschiedene Art und Weise zu erfahren, denn Kinder lernen am besten, in dem sie Erfahrungen mit all Ihren Sinnen wahrnehmen." (Auszug aus dem Sächsischen Bildungsplan)

Damit Kinder sich ausprobieren können, schaffen wir (Erzieher) ihnen eine anregende Lernumgebung, die zum Entdecken, Experimentieren, zum Forschen und Erfinden einlädt.

Kinder bilden sich selbst und Erwachsene können sie dabei begleiten - so lässt sich

das neue Bildungsverständnis zusammenfassen.

Sind wir doch mal ehrlich, welche Erinnerungen haben wir an unsere Kindheit? Wo haben wir gelernt - in der Schule oder auch an Orten wo wir uns ausprobieren und experimentieren konnten, ohne das gleich jemand zur Stelle war, der geholfen hat?

Das Team des  
Hortes Lampertswalde



### Herzliches Dankeschön

Ich möchte mich bei allen Kundinnen und Kunden für die überbrachten Glückwünsche, Blumen und Präsente anlässlich meines

25 jährigen Jubiläum

recht herzlich bedanken.

Es war mir eine große Ehre und Freude, dass so viele Anteil genommen haben.

Ich hoffe und wünsche mir, dass ich Sie auch weiterhin als Kundinnen und Kunden bedienen darf.

Eva-Maria Handrich  
Friseurmeisterin

Lampertswalde, im Juni 2009

# Kameradschaftstreffen

mit den Einwohnern von Ortrand und Umgebung



Auch in diesem Jahr, wurde traditionsgemäß das Treffen mit den Kameraden und den Einwohnern von Ortrand und Umgebung durchgeführt, nun bereits schon zum 19. Mal.

Am Freitag, den 24. April erfolgte als erstes die Gefallenenehrung in Oelsnitz am Ehrenmal auf dem Friedhof. Die Ehrung führte Kamerad Herr R. Gerlach und der Pfarrer Herr Seifert durch. Am Nachmittag folgte die Ehrung am Ehrenmal auf dem Ortrander Friedhof.

Am Abend fand im Deutschen Haus die gemeinsame Feier mit dem Heimatverein "1912" Ortrand und Umgebung e.V., dem Arbeitskreis Sächsische Militärgeschichte e.V. und der Bevölkerung von Ortrand und Umgebung statt. Neben Grußworten, wurde auch ein Vortrag

von Herrn Kißro gehalten. Im Anschluss erfolgten Gespräche und Gedankenaustausch zu vielen Themen.

Am Sonnabend wurden dann die Gefallenenehrungen fortgeführt. Zuerst am Gedenkstein im Raschützwald, wo zu Beginn die Lampertswalder Musikanten spielten. Im Anschluss erfolgten kurze Ansprachen von Herrn R. Gerlach und Frau Bennewitz. Die Totenehrung wurde durch Herrn Seehawer durchgeführt und ein Gebinde niedergelegt.

Im Anschluss fuhren alle Anwesenden zum Soldatengrab nach Brockwitz, hier erfolgte nach dem Musikstück eine Ansprache von Herrn Böhm und die Totenehrung wurde ebenfalls durch Herrn Seehawer durchgeführt. Die dritte Station an diesen Sonnabendvormittag war das Ehrenmal auf dem Friedhof in Blochwitz. Hier erfolgte nach dem Musikstück eine Ansprache durch den Kameraden R. Gerlach und die Totenehrung wurde, wie bereits seit vielen Jahren, durch den Pfarrer i.R. Herrn Lochmann aus Ortrand durchgeführt. Im Anschluss sind die Kameraden zu den Gedenkveranstaltungen am Hahnenberg und in die Oberlausitz gefahren.

So hoffen wir, dass wir im Jahre 2010 die Kameraden wieder zum 20. Treffen alle begrüßen können. Man merkt es von Jahr zu Jahr, wie sich die Reihen lichten.

M. Böhm

## FFw Lampertswalde:

### Alarminsätze

#### Donnerstag, den 28.05.2009:

Auslösung der Brandmeldeanlage  
bei Kronospan  
Einsatzzeit: 19.12 - 19.45 Uhr

#### Sonntag, den 06.06.2009:

Verkehrsunfall B 98, Mühlbacher  
Kreuzung  
Einsatzzeit: 17.06 - 19.00 Uhr

Andreas Heimann

## Julia und Henry holen sich die Pokale für Schulmeisterin und Schulmeister

Ende Mai ermittelten die Schüler der Grundschule ihre Besten in den leichtathletischen Disziplinen. Im Wettbewerb um die begehrten Pokale für Schulmeisterin und Schulmeister, setzte sich bei den Mädchen wie erwartet Favoriten Julia Voigt (Kl.3) verdient vor Lea Engelmann (Kl.2) und Elena-Isabell Badelt (Kl.1) durch. Bei den Jungen

ging es dagegen recht knapp zu. Schulmeister wurde Henry Voß vor Tobias Leuschner (beide Kl.2) und Jeremy Herdler (Kl.1). Die Klasse 3 darf sich "Sportlichste" Klasse nennen. Sie kamen im Schnitt am weitesten an die Schulnorm heran. Ein großes Dankeschön gilt wie immer allen Muttis, Vatis und Opas, die als Kampfrichter wirkten.

## Große Baumaßnahmen in der Kindertagesstätte Lampertswalde

Durch Auftragsvergabe hat der Gemeinderat Lampertswalde den zweiten großen Abschnitt der Sanierung der Kindertagesstätte beschlossen. Vorrangig soll das Gebäude eine gedämmte Außenfassade erhalten. Desweiteren wird der Treppenabgang und der alte Kohlenbunker am Parkplatz entfernt. Im Innenbereich erhält der Flur eine grundlegende Erneuerung. Die Türen und die Elektroanlage sind zu wechseln, die malermäßige Instandsetzung schließt das Vorhaben ab. Die im vergangenen Jahr begonnene grundlegende Sanierung der Kindereinrichtung wird zu 70 % gefördert, dies steht nicht mit dem sogenannten Konjunkturpaket II im Zusammenhang. Der Wertumfang der gesamten Baumaßnahme beträgt 163.446 €.

## Dankagung

Dein plötzlicher Tod lässt uns erkennen, wie wertvoll das Leben ist, vor allem aber, wie wertvoll du für uns warst und immer sein wirst.

Für die liebevollen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme, die uns beim Abschied nehmen von meinem lieben Lebensgefährten, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Herrn

# Gert Timm

geb. 11.7.1953 gest. 16.5.2009



zuteil wurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten sowie ehemaligen Nachbarn aus seinem Heimatort Adelsdorf recht herzlich bedanken.

### In stiller Trauer

Lebensgefährtin Gabi mit Sohn Mirko  
sowie im Namen aller Angehörigen

Großdobritz, im Juni 2009

## Volleyball

Die Mädchen der U13 des SV Lampertswalde holten sich am Anfang Mai in eigener Halle ungeschlagen und ohne Satzverlust verdient die Goldmedaille bei den Kreis- Kinder- und Jugendspielen. Auf den Plätzen folgten der SV Meißen und der SV Lok Nossen.



Noch vor dem Turnier wurde dem Lampertswalder Team mit Aline Kreße, Emily Lienert und Julia Strauß, durch den

Kreisjugendwart des Sächsischen Volleyballverbandes, Andre Lippmann, der Pokal für die gewonnene Kreismeisterschaft überreicht. Auch die zweite Mannschaft mit Lilly Aust, Janine Colditz, Jenny Hanisch und Annika Möller, bot eine ordentliche Leistung. Meißen III konnte im Tie-Break bezwungen werden. Dies bedeutete am Ende Rang fünf.

Mit sportlichen Grüßen  
Udo Gabrisch

## Neuer Landkreisatlas

Sehr geehrte Gewerbetreibende  
In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt sowie den Städten und Gemeinden des Landkreises Meißen erarbeitet die KDI Euroverlag e.K. Chemnitz die 2. Auflage des Landkreisatlases. Dieser Atlas präsentiert alle Kommunen unseres Landkreises in Wort und Bild sowie mit aktuellen Stadt- und Ortsplänen einschließlich Straßenverzeichnis. Neben dem Landkreis und den Kommunen erhalten auch einheimische Unternehmen die Möglichkeit sich vorzustellen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Herausgabe des neuen Atlases unterstützen könnten. In den nächsten Wochen wird die hierfür zuständige Mitarbeiterin des KDI Euroverlag e.K. Chemnitz, Frau Elke Hofmann (Telefon: 0172/7966114) sich bei Ihnen melden, sich entsprechend ausweisen und Sie umfangreich beraten.

Gemeindeverwaltung Schönfeld  
Ihr Bürgermeister

**Bestattung und Freier Redner  
Hans-Georg Ziermann**

**fachgeprüft mit Erfahrung**

**Tag & Nacht (0 35 249) 71 352**

**im Preis günstig – im Service hoch  
www.ziermann-bestattungen.de**

**Dresdner Str. 6, 01561 Lenz**

## Liebe Rentnerinnen und Rentner,

das kleine Kaffeetrinken **am Donnerstag, dem 9. Juli 2009, um 14:00 Uhr** wird einmal anders sein. Nämlich: "Nachmittagsgrillen". Wir werden viel Spaß bei Speis und Trank haben. Der Bürgermeister wird in Schönborn zu Gast sein.

Unsere Halbtagesfahrt führt uns **am Donnerstag, dem 23. Juli 2009** nach Plessa, um die Staußenfarm zu besuchen, eine Kremserfahrt zu unternehmen und gemütlich Kaffee zu trinken. Das Abendessen umrahmt unseren Naturentdeckungsausflug, so dass wir gestärkt die Heimreise antreten können.

### Busabfahrzeiten sind:

Mühlbach	12:20 Uhr	L.walde Neue Sch.	12:35 Uhr
Quersa	12:25 Uhr	L.walde Bhf.	12:40 Uhr
Brockwitz	12:30 Uhr	Schönborn	12:45 Uhr



Bringen Sie bitte Ihren Unkostenbeitrag von 36,- Euro pro Person zu Ihrem Helfer oder in den Seniorentreff der Gemeindebibliothek.

### Vorabinformationen:

Für unsere Mehrtagesfahrt **vom 14.-17. September 2009** in den **FRANKENWALD** - Übernachtungen im Hotel "Vierjahreszeiten"- sind noch Plätze frei. Umrahmt wird die Fahrt von erlebnisreichen Natur- und Besichtigungsausflügen. Bitte bei Interesse bis zum 14. August 2009 Ihre Teilnahme in der Gemeindebibliothek Lampertswalde melden.

Zum Herbstanz **am 24. Oktober 2009** möchten wir Sie ganz herzlich in unser Dorfgemeinschaftshaus einladen. Auch die Senioren der umliegenden Gemeinden sind gern gesehene Gäste und werden mit dem Bus abgeholt. Von unseren Kindern werden u.a. kulturelle Einlagen präsentiert.

Bitte auch zu diesen Seniorenvorhaben Ihre Anmeldung bis zum 14. August 2009 in der Gemeindebibliothek kundtun.

**A. Hoffmann und Ihre Helferinnen**

**Bekanntmachung der Bauverwaltung für die Gemeinden Lampertswalde und Weißig a.R.  
Bekanntmachung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie**

## Bekanntmachung über die Erstellung von Managementplänen für die FFH-Gebiete "Elligastbachniederung" und "Hopfenbachtal" - Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung

Für die sächsischen FFH-Gebiete als Bestandteile des europäischen Schutzgebietssystems "NATURA 2000" ist entsprechend Artikel 6 (1) und (2) der Richtlinie 92/43/EWG (FFH-Richtlinie) die Erarbeitung von Managementplänen vorgesehen. Zur Erarbeitung des Manag-

ementplanes für das FFH-Gebiet "Elligastbachniederung" und "Hopfenbachtal" hat das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) Planungsbüros mit Untersuchungen beauftragt. Mitarbeiter der betreffenden Büros werden dafür die entsprechenden Flächen im Sinne des § 54 (2) Sächs NatSchG bis voraussichtlich Dezember 2010 begehen. Im Rahmen dieser Erfassungen werden auch auf Einzelflächen bezogene Daten erhoben. Hierfür bitten wir die betroffenen Eigentümer und Nutzer um Verständnis. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich in der Auftaktveranstal-

tung über das Vorgehen bei der Erstellung der Managementpläne, mögliche Auswirkungen auf die Landnutzung sowie über die Mitwirkung von Nutzern und Eigentümern bei der Planung zu informieren. Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 14. Juli 2009, im Seminarraum des Schlosses Großhain, Schlossplatz 1, 01558 Großhain statt. Beginn ist 18 Uhr. Nähere Auskünfte erteilt das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Ref. Flächennaturschutz, Herr Harig, (Tel. 03731/294-2957). Informationen sind auch im Internet verfügbar: [www.umwelt.sachsen.de](http://www.umwelt.sachsen.de)

## Große Planungen werfen ihre Schatten voraus ...

An den Gedanken von Maria Montessori angelehnt: "Hilf mir es selbst zu tun", möchten wir den Kindern die Möglichkeit schaffen, sich gemäß ihrer Entwicklung frei und selbstständig zu entfalten. Kreativität wird in unserer Kindertagesstätte ganz groß geschrieben.

Vielfältige Spiel- und Gebrauchsmaterialien, sowie unterschiedliche Innen- und Außen-spielorte sollen zu kreativen Handeln und Gestalten anregen. So werden die geistigen, praktischen, körperlichen und sozialen Fähigkeiten der Kinder gefördert.

Um diese Fähigkeiten auszubauen und zu

stärken, möchten wir im Außenbereich weitere Räume schaffen, die ein experimentelles, entdeckungsfreudiges und sozialintegratives Spiel zulassen. Spiele im und am Wasser sind sehr reizvoll, haben eine hohe Anziehungskraft und ausgehend von eigenen Erfahrungen aus der Kindheit wurde die Idee eines Wasserspielplatzes geboren. Ein Wasserspielplatz ist, im Unterschied zum Schwimmbad oder gängigen Spielplätzen, ein Naturerlebnisraum mit fließendem Wasser, an dem Kinder mit Wasser und Naturmaterialien experimentieren und entdecken können.

Kinder dürfen bestimmen, ob, wann und wie viel Wasser fließen darf. Pädagogisches Ziel der Umgestaltung sollen sein:

1. ein naturnahes Spielgelände, in welchem die Kinder mit allen Sinnen erleben können
  2. einen Bewegungs- und Erlebnisraum, als Ort des Lernens schaffen
  3. Achtung vor der Natur, Werte achten und leben
- In Anlehnung an den Nationalen Kriterienkatalog, nach welchem in unserer Einrichtung gearbeitet

wird, werden wir in den nächsten Teambesprechungen ein Konzept zur Schaffung des Wasserspielplatzes erarbeiten. Räumliche Bedingungen, Planung, Vielfalt und Nutzung von Material, Individualisierung und die Einbeziehung der Kinder in Entscheidungsprozesse stehen dabei im Vordergrund.

Wasser spielte auch an unserem Kinderfest eine besondere Rolle. Obwohl der Regen keine Pause machte, kamen viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern, um Europa näher kennen zu lernen. Das unsere Party trotz des schlechten Wetters ein Erfolg wurde, verdanken wir den vielen Sponsoren.

### Ein besonderes DANKE an:

Gaststätte Menzel, Vieh und Fleisch Linz, Fa. Galle, Röderaue GmbH, E. Medger, Fa. Quosdorf, Frau Dr. U. Lenk, G. Bauer, Fa. George, Lentzsch u. Partner, Martin Walter, Dr. M. Otto, Th. Henke, Martin Steinborn, Fr. Dr. Remde, Bürgermeister Weigel, Fa. Matthes, Frau Badelt, Fa. Klinge, Gaststätte Thiele, Herr Dr. Badelt, Gärtnerei Hübner, GaLaBau Hübner, Steine und Erden Thiendorf.

**Das Team der Kindertagesstätte  
"Sonnenschein" Schönfeld**



## Beste Rezitatoren und Vorleser ermittelt

Vorlese- und Rezitatorenwettbewerbe gehören schon seit Jahren zu den Traditionen der Mittelschule Schönfeld. Immer wieder aufs Neue staunen die Jurymitglieder, unter ihnen der Bürgermeister der Gemeinde Schönfeld, Herr Weigel, über die tollen Leistungen der Schüler. Während die Schüler der Klassen 7-10 sich schon im Mai dem Wettbewerb stellten, galt es am Montag, dem 8.6.2009, für die Schüler der Klassen 5 und 6, vor der Jury und dem Publikum das Beste zu geben. Schon die Großen hatten erstaunliche Talente gezeigt und die Jüngeren wollten es ihnen gleichtun.

Am Ende gibt es immer nur einen Sieger, in diesem Jahr waren es aber zwei. Sabrina Mast und Jenny Giehler waren mit ihrem Vortrag des "Osterspaziergangs" von J. W. Goethe erfolgreich und siegten nur knapp vor Romy Pappritz und Jenny Hanisch. Diesen Schülern gilt unser herzlichster Glückwunsch.

Bereits Ende Mai hatten die Schüler der Klasse 5 ihren besten Vorleser ermittelt, der im kommenden Schuljahr die Schule im Kreis Meißen vertreten wird.

Jedes Kind stellte zunächst mithilfe einer selbst gestalteten Lesekiste ein Buch seiner

Wahl vor. Dabei zeigte sich, dass das Leseinteresse sehr hoch ist und ganz unterschiedliche Genre von den Schülern gewählt wurden. In einer zweiten Etappe mussten die sieben Besten eine Textstelle aus einem unbekanntem Buch vorlesen.

Edward Mittag gelang das am eindrucksvollsten, sodass er einstimmig zum Vorlesekönig bestimmt wurde. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Vivien Körbach und Tommy Klotzsche. Auch diesen Schülern unseren herzlichen Glückwunsch.

**Sabine Rauer**



**110**  
JAHRE  
Handwerks-  
betrieb

**Bauktischlerei Rolf Müller GmbH**

Holz + Kunststoff-Fenster

---

Herstellung und Montage von:

Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff nach Eurostandard

- Haustüren • Rolläden • Verglasungen • Reparaturen aller Art

Bauktischlerei Müller • Am Anger 3 • 01561 Reinersdorf • Telefon 035249/7490 • Telefax 035249/74913

### Dankeschön!

Liebe Wählerinnen und Wähler, die gewählten Vertreter bei den Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen in unserer Gemeinde möchten sich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wir werden uns stets zum Wohle aller Bürger unserer Gemeinde einsetzen. Das Wahlergebnis wird in der nächsten Ausgabe im Gemeindeblatt veröffentlicht.

## Kurznachrichten aus der Gemeinde Schönfeld

Zur Auftaktveranstaltung mit Pressekonferenz zum "Tag der Parks und Gärten", der am 2. August 2009 stattfindet, trafen sich die Veranstalter auf Schloss Schönfeld. Mit dabei war auch eine Gruppe in historischer Kleidung unter Leitung von Frau Tenner aus Ebersbach.



Schmiedemeister Manfred Peschel aus Liega und Gemeindemitarbeiter beim Einbau des renovierten Eingangstores am Friedhof in Schönfeld



Mitarbeiter der Firma GaLaBau Hübner bei Vorbereitungsarbeiten zur Errichtung des neuen Kinderspielplatzes im Ortsteil Liega.



Am Sonntag, den 7. Juni 2009 fanden die Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen sowie die Europawahl statt. An dieser Stelle gilt ein besonderes Dankeschön an alle Mitglieder der Wahlvorstände in den Ortsteilen der Gemeinde Schönfeld sowie



den Mitgliedern des Gemeindevwahlausschusses. Auf dem Foto sehen wir den Wahlvorstand für die Ortsteile Liega und Schönfeld bei der Auszählung der Stimmen in der Mittelschule Schönfeld

Am 08. 06. 09 fand im Festsaal des Traumschlusses Schönfeld der Rezipitatorenwettbewerb der Klassen 5 und 6 sowie die Auszeichnung im Vorlesewettbewerb der Mittelschule Schönfeld statt. Auf dem Foto sehen wir die Preisträger und Lehrerinnen



Von links nach rechts: Tommy Klotzsche, Frau Rauer, Edward Mittag, Vivien Körbach, Jenny Hanisch, Romy Pappritz, Jenny Giehler, Sabrina Mast und Frau Prenzel

Mitarbeiter der Firma Köhler aus Lampertswalde bei umfangreichen Holzschutzarbeiten am Großen Turm des Traumschlusses Schönfeld.



Am 15.06.09 besuchte Landrat Arndt Steinbach die Gemeinde Schönfeld. Eine Besichtigung mit Schlossführung im Traumschloss gehörte mit zum Besuchsprogramm.



Von links nach rechts: Bürgermeister H.-J. Weigel, Mittelschüler Bernd Preiß, Annelies Habich, Förderverein Schloss Schönfeld, und Landrat Arndt Steinbach

## Informationen der Gemeindeverwaltung Schönfeld

In der 53. öffentlichen Gemeinderatsitzung in Böhla b.O. wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss 93/53/09

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zum Bauantrag der Fa. Liegaer Fleischproduktions GmbH zur Errichtung eines Material-, Paletten- und Produktionslagers.

### Beschluss 94/53/09

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zum Bauantrag des Bauherren J. Reinhold aus Böhla b.O.

### Beschluss 95/53/09

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Lieferung Reparatur Beleuchtung Klassenzimmer in der Mittelschule Schönfeld.

### Beschluss 96/53/09

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Leistung zur Erneuerung der Lehrküche in der Mittelschule Schönfeld.

### Beschluss 97/53/09

Der Gemeinderat beschließt, dass als Vorzugslösung bei der Trassenführung der Ortsumgebung B 98 der 300 m breite Korridor im Süden der Ortslage ausgewiesen und beplant werden soll.

### Beschluss 98/53/09

Der Gemeinderat beschließt die Präzisierung zum Abwasserbeseitigungskonzept für die Schmutzwasserentsorgung in der Ortschaft Kraußnitz.

### Beschluss 99/53/09

Der Gemeinderat beschließt den Sitzungsplan für das II. Halbjahr 2009.

### Beschluss 100/53/09

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zum Zweck der Übernahme der örtlichen Rechnungsprüfungsaufgaben mit dem Landratsamt Meißen.

## Grünschnittannahme

Die nächste Annahme von Grünschnitt in der Deponie Kraußnitz ist Dienstag, der 21. Juli 2009 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr.



# Die Sportgemeinschaft Schönfeld e.V. informiert

## Mit dem Fahrrad nach Berlin

Bereits im Januar dieses Jahres wurde in der Abteilung Radtouristik der Plan geschmiedet, die Hauptstadt Berlin sowie die nähere Umgebung zu erkunden. Nach gründlicher Vorbereitung, Abstecken der Tagesetappen, Buchung der Unterkünfte und mit Hilfe eines Navigationssystems sowie diversen Kartenmaterials machten sich sechs Radsportfreunde aus Schönfeld, Dobra und Lampertswalde am Donnerstag vor Pfingsten auf den Weg. Der erste Tagesabschnitt führte entlang der Schwarzen Elster von Elsterwerda über Herzberg nach Ließen, einem kleinen Ort südlich von Luckenwalde. Am zweiten Tag führte die Route vorbei an Luckenwalde und Treblin nach Potsdam. Unser Interesse galt dem Park Sanssouci mit Schloss, Orangerie und Neuem Palais. Aber auch an der Nikolai-kirche im Zentrum von Potsdam führte unser Weg vorbei. Bis zu unserer Pension in Dallgow-Döberitz nördlich von Potsdam waren es noch 30 km zu fahren. Auf dem Weg führte uns das Navigationssystem auf einen ehemaligen Truppenübungsplatz. Nach einer unfreiwilligen Rundtour auf sandigen Wegen kamen wir wieder am Ausgangspunkt an und setzten die Fahrt nach Karte fort. Unsere Pension war ein umgenutzter DDR-Plattenbau, außen unverändert aber innen sehr hübsch aufgemacht. Am dritten Tag ging es nach Berlin. Auf gut ausgebauten Radwegen entlang der B2/B5 passierten wir mit Spandau den ersten Berliner Stadtteil. Vorbei am Olympiastadion und Schloss Charlottenburg und der Siegessäule erreichten wir den Reichstag. Auch am Bundeskanzleramt wurde halt gemacht. Die aufgezoogene Fahne zeigte uns, dass Frau Merkel anwesend sein muss. Mit dem Rad durchs Brandenburger Tor zum Potsdamer Platz und auf dem uns allen bekannten Alexanderplatz wurde nochmals Rast gemacht. Über Treptow und Köpenick verließen wir Berlin, um entlang dem Müggelsee über Erkner nach Fürstenwalde zu radeln, wo die dritte Übernachtung gebucht war. Von Fürstenwalde führte der Weg am vierten Tag über Bad Saarow, Storkow, Wendisch Rietz entlang vieler Seen und durch waldreiche Gebiete nach Lübbenau im Oberspreewald. Um 17.00 Uhr war Fürstlich Drehna erreicht. Ein Wasserschloss ähnlich dem Schönfelder Schloss, aber als Hotel genutzt, war unser Zielort und auch unsere letzte Übernachtung. Die Fahrt zu unseren Heimatorten am Pfingstmontag über ca. 65 km war im Gegensatz zu den übrigen Tagesetappen eine leichte Herausforderung. Insgesamt 490 km wurde an den 5 Tagen geradelt. Sonne, Wolken und Regen waren unsere Begleiter. Starker Gegenwind am zweiten Tag machte es besonders schwer. Dreimal mussten wir

Radler vor heranziehenden Gewittern in Buswartehallen und Schutzhütten Unterschlupf suchen.

Von einem Radfahrer wird die gleiche Aufmerksamkeit gefordert wie von jedem Verkehrsteilnehmer. Da man aber kein Motorgeräusch und keine Karosserie um sich hat, erlebt man die Landschaft und Natur, Stadt und Land aus einem ganz anderen Blickwinkel.

### Eckhard Kmetsch Abt. Radtouristik



Sportgemeinschaft Schönfeld e.V.  
 Badminton - Freizeitfußball - Gymnastik -  
 Radtouristik - Seniorensport - Tisch-  
 tennis - Volleyball

#### Anschrift:

Sportgemeinschaft Schönfeld e.V.  
 Herr Jochen Proy,  
 Straße der MTS 11  
 01561 Schönfeld  
 Telefon: 35248 – 225078  
 0174 – 9910379

E-Mail: SG-Schoenfeld@t-online.de  
 URL: www.gemeinde-schoenfeld.eu  
 (im Register „Vereine“)

Die Sparkasse Meißen ist Sponsor der  
 Sportgemeinschaft Schönfeld e.V.

## Kirchennachrichten

für die Kirchengemeinden Schönfeld, Ponickau und Linz im Monat Juli 2009

*Monatsspruch: "Freut euch in dem Herren."*

*Philipper 3,1*

Ponickau	<b>05. Juli</b> 10.30 Uhr	<b>4. S. nach Trinitatis</b> Gottesdienst Dankopfer: eigene Gemeinde
Schönfeld	<b>12. Juli</b> 9.00 Uhr	<b>5. S. nach Trinitatis</b> Gottesdienst (Pfarrer Wilzki) Dankopfer: Erhaltung und Erneuerung kirchl. Gebäude
Linz	<b>19. Juli</b> 9.00 Uhr	<b>6. S. nach Trinitatis</b> Gottesdienst Dankopfer: eigene Gemeinde
Ponickau	<b>26. Juli</b> 10.30 Uhr	<b>7. S. nach Trinitatis</b> Gottesdienst (Pfarrer Matschke) Dankopfer: Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern
Schönfeld	<b>02. August</b> 9.00 Uhr	<b>8. S. nach Trinitatis</b> Gottesdienst Dankopfer: eigene Gemeinde

#### Gemeindekreise:

In Linz: Donnerstag, den 02.07.09 um 14.00 Uhr  
 In Ponickau: Donnerstag, den 02.07.09 um 17.00 Uhr

#### Urlaub von Pfr. Dregennus vom 11. Juli bis 31. Juli 2009.

Vertretung:	Pfr. Spindler	035208/34339	11.07. - 24.07.09
	Pfr. Matschke	035248/81343	25.07. - 31-07.09

### Weißig a. R. - Erneut Schweinerei an der Kiesgrube

Eigentümer von Grundstücken an der alten Kiesgrube Weißig a.R. mussten Ende Mai mit Erschrecken feststellen, dass "Müllferkel" auf ihren Grundstücken größere Mengen Knochen, tierische Abfälle und Grünschnitt entsorgt haben.

Wir fordern die Verursacher auf, solche Handlungen auf Kosten der Grundstückseigentümer und der Umwelt zu unterlassen und die tierischen Abfälle legal in der Tierkörperbeseitigungsanlage Lenz, sowie in den anderen zuständigen Unternehmen zu entsorgen!

Verursacher solcher Schweinereien müssen mit einer Anzeige beim zuständigen Veterinäramt rechnen!

### Bekanntmachung der Gemeinde Weißig a. Raschütz

In der 59. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 28.05.2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### 25/2009

Beschluss zum Abschluss eines Öffentlich-rechtlichen Vertrages zum Zweck der Übernahme örtlichen Rechnungsprüfungsaufgaben zwischen dem Landkreis Meißen und der Gemeinde Weißig a.R.

#### 26/2009

Grundsatzbeschluss zur Abwasserentsorgung der Ortschaften Oelsnitz und Niegeroda

#### 27/2009

Beschluss zur Abgrenzung der Wahlbezirke mit Wahllokal zur Landtags- und Bundestagswahl 2009

#### 28/2009

Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 314/2002 zum Verkauf Wohnblöcke Weißig a.R.

#### 29/2009

Beschluss zum Erwerb eines Feuerwehrfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Niegeroda

#### 30/2009

Beschluss über den Bauantrag zur Errichtung eines Carport in der Gemarkung Weißig a.R.

#### 31/2009

Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes in der Gemarkung Weißig a. R.

## Abwechslungsreich ist das Seniorenleben

Es soll doch keiner sagen die Senioren haben Langeweile. Dauernd haben sie Termine - Arzt-besuche, Pflichten als Großeltern, Familienfeiern, Gartenarbeit usw. Aber die Senioren auf den Dörfern sehen sich im Alltag untereinander nicht mehr so häufig, um mal auf die Schnelle ein Schwätzchen zu halten. Auch um mal dafür Zeit zu haben treffen wir uns einmal im Monat zum Kaffee trinken in den Räumen der Gemeinde in Blochwitz, Bröbnitz, Oelsnitz und Weißig. Gern nehmen die Senioren dieses Angebot an. So geht es immer recht lustig zu. Im letzten Monat hatten wir bei uns eine ältere Dame mit ihrem "Zerwanst" zu Gast. Gemeinsam genossen wir ein unterhaltsames Frühlingsprogramm bei dem auch die Senioren fleißig die alten Volkslieder trällerten. Im Moment stehen in den Ortsteilen die Grillnachmittage an. Ende Juni, regelmäßig zum Quartalsende, fahren wir zum Bowling. Im Juli lade ich dann zu zauberhaften Kaffeenachmittagen in die Gemeinden ein. Bei jedem unserer Nachmittage wird auch in Form von Denkaufgaben

etwas für die geistige Fitness getan. Deshalb sollte stets die Brille mitgebracht werden.

Aber auch Halbtages- oder Tagesfahrten sind wieder geplant.

So waren wir im Mai im Lausitzer Seenland mit der Kleinbahn "Seeschlange" unterwegs. Ein Ausflug auf Radwegen durch die teilweise noch im Entstehen begriffene Teichlandschaft mit einem erfahrenen Führer an unserer Seite. Am Aussichtspunkt "Rostiger Nagel" war kurze Rast und wer wollte konnte den Turm ersteigen. Ebenfalls mit der Kleinbahn tourten wir eines Nachmittags durch Großenhain und machten dann in der "Mücke" im Stadtpark Kaffeerast. Ein sehr schöner Nachmittag, bei dem sogar das Wetter mitspielte. Auf unserem Reiseplan für 2009 steht noch eine Kreisrundfahrt, eine Fahrt ins Panometer nach Leipzig, eine Fahrt zur Unterhaltungsshow mit Rudy Giovannini. Vielleicht ist auch noch etwas als Überraschung geplant, noch wird nicht alles veratet.

Richter



Wir bedanken uns recht herzlich für die vielen Grüße und Glückwünsche zu unserer

### *Diamantenen Hochzeit*

Für das schöne Beisammensein im Kreise unserer großen Familie sind wir unserem Gott sehr dankbar.

*Herta und Heinz Mischke*

Lampertswalde, den 12.06.09



## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

nachträglich unseren Jubilaren des Monats Juni 2009  
vom Bürgermeister, der Gemeindeverwaltung und den Gemeinderäten

### In der Gemeinde Lampertswalde

<b>Zum 88. Geburtstag</b>		
27.06.	Herr Karl Opitz	Quersa
<b>Zum 87. Geburtstag</b>		
08.06.	Frau Gertrud Thieme	Schönborn
<b>Zum 86. Geburtstag</b>		
11.06.	Herr Heinz Mischke	Lampertswalde
<b>Zum 82. Geburtstag</b>		
04.06.	Frau Dora Loogk	Schönborn
20.06.	Frau Charlotte Jahn	Adelsdorf
<b>Zum 81. Geburtstag</b>		
22.06.	Herr Werner Bauditz	Mühlbach
<b>Zum 75. Geburtstag</b>		
06.06.	Herr Manfred Schoppe	Quersa
12.06.	Herr Heinz Beitz	Schönborn
24.06.	Herr Johannes Unglaub	Lampertswalde
<b>Zum 70. Geburtstag</b>		
06.06.	Frau Ursula Wuttke	Lampertswalde
10.06.	Herr Wolfgang Hesse	Quersa
13.06.	Herr Siegfried Uschner	Lampertswalde
<b>Zum 60. Geburtstag</b>		
20.06.	Frau Sabine Enger	Adelsdorf

Nachträglich gratulieren wir zur Diamantenen Hochzeit ganz herzlich Fam. Hildegard und Lothar Krause und Fam. Herta und Heinz Mischke, beide aus Lampertswalde.

### In der Gemeinde Schönfeld

<b>Zum 89. Geburtstag</b>		
19.06.	Frau Herta Timm	Schönfeld Seniorenresidenz
<b>Zum 86. Geburtstag</b>		
21.06.	Frau Charlotte Wagner	Schönfeld Seniorenresidenz
<b>Zum 84. Geburtstag</b>		
07.06.	Herr Hans-Joachim Göller	Schönfeld
23.06.	Frau Meta Quosdorf	Liega
<b>Zum 82. Geburtstag</b>		
19.06.	Herr Heinz Müller	Kraußnitz
<b>Zum 81. Geburtstag</b>		
02.06.	Herr Horst Heideck	Schönfeld
<b>Zum 75. Geburtstag</b>		
19.06.	Frau Johanna Johné	Schönfeld
<b>Zum 70. Geburtstag</b>		
07.06.	Frau Regina Reiche	Schönfeld
19.06.	Frau Johanna Müller	Kraußnitz
21.06.	Herr Walter Dierig	Schönfeld
<b>Zum 65. Geburtstag</b>		
23.06.	Herr Heinz Bergner	Böhla b.O.

## Dorffest Linz 2009

vom 17.07. - 19.07.2009

### Freitag, den 17.07. (Eintritt frei)

19:30 Uhr	Festeröffnung mit traditionellem Fasanstich durch den Bürgermeister
Ab 20:00 Uhr	Disco im Festzelt
21:30 Uhr	2. Linzer Auktionshaus -- Wir verticken fast alles --



### Samstag, der 18.07. (Eintritt frei)

15:30 Uhr	Kaffee & Kuchen
17:00 Uhr	Traditionelles Bauernfußball LPG Einigkeit Linz - LPG Letzte Ernte Schönborn
Ab 20:00 Uhr	Tanz für Jung und Alt im Festzelt
22:00 Uhr	Auftritt der Band <b>Miff Maff</b> -live-



### Sonntag, der 19.07. (Eintritt frei)

10:00 Uhr	Abholen des Schützenkönigs
11:00 Uhr	Beginn Vogelschießen
11:30 Uhr	Deftiges Mittagessen auf dem Festgelände
Ab 14:30 Uhr	Ausklang des Festes mit Kaffee und Kuchen

Für das leibliche Wohl ist über das ganze Wochenende gesorgt. Für unsere kleinen Gäste stehen über das Wochenende entsprechende Angebote bereit.

### in der Gemeinde Weißig

<b>Zum 83. Geburtstag</b>		
14.06.	Frau Ella Minsel	Brößnitz
<b>Zum 82. Geburtstag</b>		
03.06.	Herr Alfred Walter	Oelsnitz
22.06.	Herr Helmut Rothe	Oelsnitz
25.06.	Frau Ruth Lindner	Blochwitz
<b>Zum 80. Geburtstag</b>		
09.06.	Herr Werner Jähnichen	Weißig a.R.
<b>Zum 75. Geburtstag</b>		
19.06.	Frau Lisa Schulz	Weißig a.R.
<b>Zum 70. Geburtstag</b>		
05.06.	Frau Anni Graf	Oelsnitz
22.06.	Frau Edith Bischof	Oelsnitz

Zur Diamantenen Hochzeit gratulieren wir dem Ehepaar Ingeburg und Sieghard Wiedemann im Ortsteil Blochwitz am 02.07.2009 recht herzlich.

<b>Großenhain, Neumarkt 15</b>		<b>(0 35 22) 50 91 01</b>	www.krematorium-meissen.de
<b>Riesa, (Weida) Stendaler Str. 20</b>		<b>(0 35 25) 73 73 30</b>	
<b>Meißen, Nossener Str. 38</b>		<b>(0 35 21) 45 20 77</b>	
<b>Nossen, Bahnhofstr. 15</b>		<b>(03 52 42) 7 10 06</b>	
<b>Weinböhla, Hauptstr. 15</b>		<b>(03 52 43) 3 29 63</b>	
<b>Radebeul, Meißner Str. 134</b>		<b>(03 51) 8 95 19 17</b>	
weitere Rufnummer 01 71-7 62 06 80	<b>Städtisches Bestattungswesen Krematorium Meißen</b>		

## Wir freuen uns über den schönen Spielplatz

Am 29.05.2009, anlässlich des Kindertages wurde der sanierte Spielplatz in Blochwitz an uns Kinder übergeben. Seitdem tummeln wir uns gerne in unserer Freizeit und am Wochenende auf dem Platz.

Im Namen unserer Mammis, Papis, Omis und Opis danken die Kids aus Blochwitz allen Sponsoren, Helfern und der Gemeinde Weißig a. R. für den Wiederaufbau des Spielplatzes.



## Tolles Geschenk für DRK-Blutspender

**In diesem Sommer überrascht der DRK-Blutspendedienst seine Blutspender/innen mit einem ganz besonderen Präsent.**

Wer in dieser für die Blutversorgung besonders kritischen Zeit mit einer Blutspende hilft, erhält **ein Strandtuch mit dem Aufdruck eines bekannten Würfelspiels sowie große Spielsteine und einem Würfel.** Ob am Strand, im Garten oder auch zu Hause, das Tuch ist allseits einsetzbar und garantiert einen besonderen Spielspaß für die ganze Familie. Dieses Präsent gibt es ausschließlich beim DRK-Blutspendedienst. Es ist auch ein tolles Geschenk für die Kinder oder Enkel der Blutspender. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen und holen Sie sich Ihr Geschenk bei der nächsten Blutspendeaktion

**am 24.07.2009  
von 14.30 bis 19.00 Uhr**

in der Grundschule Lampertswalde, Brockwitzer Straße 1. Wir danken Ihnen im Namen unserer Patienten ganz herzlich für Ihre Blutspende.

**Annett Schletter Büro Öffentlichkeitsarbeit**

## Auf nach Niegeroda

### 15. Heimat- und Kinderfest vom 10. bis 12. Juli 2009

#### Freitag, den 10. Juli 2009

- 18.30 Uhr Traditionelles Skatturnier im Festzelt -  
Ermittlung des Skatmeisters 2009  
2 Serien a 48 Spiele in Additionswertung, Einsatz 10,00 €)  
Gemütliches Beisammensein am Schwedenfeuer

#### Samstag, den 11. Juli 2009

- 14.00 Uhr Eröffnung des 15. Heimat- und Kinderfestes  
mit dem Duo "Coffeeshop" **HIER SIND DIE PARTYKRACHER!**  
*Rock- Oldie- Country - Fete- Livemusik*  
Buntes Treiben auf dem Festplatz Preisdart, Schießbude (Preisschießen)  
Kisten klettern, Hüpfburg, Kletterstange, Eierlauf, Glücksrad  
15.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt  
16.30 Uhr Große Animationsshow nicht nur für Kinder "Aber so ein Zirkus"  
19.30 Uhr "Ohrwürmer" - Playbackshow Niegeroda  
anschließend Tanz bis in den Morgen mit  
DJ Jonny aus Görzig  
gegen Mitternacht wird der Nagelkönig 2009 gesucht

#### Sonntag, den 12. Juli 2009

- 12.30 Uhr Abholen des Schützenkönigs 2008 und  
Einschreiben zum Vogelschießen  
13.00 Uhr Eröffnung des Vogelschießens durch den Schützenkönig 2008  
Preisdart auf dem Festplatz  
anschließend Wettskilaf Oelsnitz gegen Niegeroda auf der Festwiese  
(jeweils 3 Personen bilden eine Mannschaft) Siegerehrung alle  
Wettkämpfe, wertvolle Preise warten auf ihre Gewinner.

Für das leibliche Wohl sorgt an allen Festtagen CAMILLOS IMBISS!  
Wir wünschen allen kleinen und großen Gästen viel Spaß und frohe Stunden  
Ortsfeuerwehr und Interessengemeinschaft Dorffest Niegeroda

## Impressum

### Herausgeber:

Gemeinde Lampertswalde, Schönfeld und  
Weißig a.R.

Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige  
Bürgermeister bzw. sein Vertreter im Amt.

### Satz / Gestaltung:

Schauwerbung Freund  
Bahnhofstraße 51, 01561 Lampertswalde  
Tel.: (035248) 82 150, Fax: (035248) 22 964  
mail: info@schauwerbung-freund.de

### Druck:

Stoba-Druck GmbH  
Am Mart 16, 01561 Lampertswalde  
Tel.: (035248) 814 68  
I-net: www.stoba-druck.de  
mail: stoba-druck@t-online.de

Manuskripte bitte bis zum 20. des Monats an  
die jeweilige Gemeindeverwaltung (GV):

GV Lampertswalde, Tel.: (035248) 81 229,  
mail: gemeinde.lampertswalde@freenet.de,

GV Schönfeld: Tel.: (035248) 8340,  
mail: sekretariat@gemeinde-schoenfeld.de,

GV Weißig a.R.: Tel.: (035248) 81514.

Zugesandte Beiträge können gekürzt oder  
anderweitig redaktionell bearbeitet werden; für  
den Inhalt haften die Verfasser. Eine Weiter-  
verwendung der im Redaktionsbüro gestalte-  
ten Anzeigen nur nach Rücksprache mit dem  
Redaktionsbüro.